

Protokoll (Online-)Fachschafiskonferenz

Datum: 28.07.2020, 18 Uhr

Anwesende:

Fachschafsräte (FSR): Maphy, NaWi

Fachräte (FR): Geodäsie, PflaWi, LaUm, SoWi, Englisch, TNT, Biologie, Informatik

AStA: Jan (KO HoPo Innen)

Ständiges:

Info zur StuRa-Sitzung am 29.07.: Aufgrund der Art der Anträge wird eine Zweidrittelmehrheit aller Mitglieder des StuRa benötigt!

1 Öffnung der F(S)R-Räumlichkeiten: Es gab Kommunikationen zwischen dem FSR MaPhy und Prof. Epping bezüglich der Möglichkeiten. Die F(S)R-Raumöffnung liege nun in Verantwortung der Fakultäten. Bedingung sei aber ein Hygienekonzept, welches von Herrn Winkler (zentrale Verwaltung, Arbeitssicherheit) abgesegnet werden müsse. Hier ist eine Absprache mit den Instituten sicherlich sinnvoll. Gegebenenfalls solle eine Namensliste der Zugangsberechtigten bei Pförtner*innen hinterlegt werden.

Von Seiten des FR TNT wird auch eine Öffnung der Räumlichkeiten erstrebt und auch von Lehrendenseite befürwortet.

Sowohl der FSR MaPhy al auch der FR TNT wollen Ergebnisse ggf. in der Studiengruppe FSK teilen. Dabei ist aber zu berücksichtigen, dass es sich dann um Lösungen von Einzelfällen und handelt und somit an die Gegebenheiten der Räumlichkeiten angepasst werden müssen. *Anmerkung: In der Studiengruppe steht eine Abschrift des übergeordneten Hygienekonzeptes der LUH als docx und als odt zur Verfügung. Trotz der Sorgfalt beim Erstellen der Abschrift können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Diese Dateien dienen der vereinfachten Bearbeitung für F(S)R-spezifische Konzepte. Bei Bezug auf das übergeordnete Hygienekonzept bitte stets das Original verwenden:*

https://www.google.com/url?sa=t&rct=j&q=&esrc=s&source=web&cd=&cad=rja&uact=8&ved=2ahUKewjnnK-58fvqAhXrsaQKHaf1C3AQFjAAegQIBhAB&url=https%3A%2F%2Fwww.uni-hannover.de%2Ffileadmin%2Ffluh%2Fcontent%2Fpressestelle%2Faktuelles%2FHygienekonzept_LUH_DE.pdf&usq=AOvVaw1XfuYBwoNeHo7rCQ3CzMGn

Das Erstellen von Hygienekonzepten sollte u.a. folgende Punkte berücksichtigen:

- Wie kann die Anzahl der Personenkontakte auf das Nötigste reduziert werden? (gestaffelte Belegungspläne; Besuch nur nach Voranmeldung; Einschränkung des Kreises der Zugangsberechtigten)
- Wie kann der Sicherheitsabstand gewahrt werden? (Markierung der Arbeitsplätze; Schild: „Bitte warten, wir holen Sie ab“ an schmalen Wegen...)
- Welche Schutzmaßnahmen können zur Reduktion der Viruslast getroffen werden? (Gute Belüftung, Stellen von Mund-Nasen-Schutz; Anschaffung von Geräten zur Luftaufbereitung mit entsprechendem Filter für kleine oder schlecht belüftbare Räume; Einschränkung der Gerätenutzung auf bestimmte Personen; all. Hygieneregeln.

- Eine interne Dokumentation der Kontaktpersonen muss noch geprüft werden (Der Datenschutzbeauftragte der LUH darf diesbezüglich die verfasste Studierendenschaft nicht beraten; eine entsprechende Verpflichtung zur Erhebung von Daten solle aber evtl. demnächst Teil der CoronaVO werden, Stand: 02.08.2020).

Manche Fachräte berichten davon, dass angesichts der kleinen Räume nicht von einer anstehenden Öffnung ausgegangen wird und die Arbeit weiterhin online stattfinden soll. Als Alternative finden Sitzungen auch im Freien statt.

Falls die Größe der Räume zum Problem bei der Wiedereröffnung wird, kann evtl. das Studiendekanat einen Raum als Alternative anbieten.

2 Erstsemesterbegrüßung und O-Woche

Verschiedene Ideen und Konzepte wurden angerissen. Dabei wird der Wunsch, Erstis in Präsenz zu begrüßen, deutlich. Überwiegend wird mit Kleingruppen geplant. Die Möglichkeit, dass 10er-Gruppen sich später durchmischen, wird kritisch gesehen (auch wenn das bei Beibehaltung der Gruppengrößen wohl auch nach der CoronaVO möglich wäre). Um dies zu vermeiden, könnten die Gruppen kleiner gestaltet werden. Außerdem wäre es sinnvoll, eine Vermischung der Gruppen nicht direkt zu planen, zumal auch die Notwendigkeit der Präsenzangebote überhaupt angesprochen wird. Es besteht allerdings weitgehend Konsens darüber, dass den Erstis gerade am Anfang eine Möglichkeit zum Kennenlernen, Vernetzen und Fragenstellen gegeben wird. Die Möglichkeit, dass Planung durch das fortschreitende Infektionsgeschehen obsolet wird, steht im Raum. Eine ergänzende Planung von Online-Aktivitäten könnte dann die einzige verbliebene Möglichkeit für die Ersti-Einführung sein. Das LUIS richtet für F(S)R bei Begründung der Notwendigkeit (z.B. hohes Teilnehmer*innenaufkommen) eigene WebEx-Accounts ein. Temporäre Stud.IP-Accounts sind wohl auch im Gespräch, dazu weiß man aber noch nichts Näheres. Am Campus Herrenhausen sollen eigene Campus-Videos von den FRs zum Vorstellen der für die Erstis wichtigen Bereiche erstellt werden.

Eine Idee zum Vermeiden von einer Häufung von Erstis ist, dass Tutor*innen eine Liste mit Anregungen für die Gestaltung der Ersti-Einführung in ihrer Gruppe gegeben wird. Dies hätte auch den Vorteil, dass den unterschiedlichen Umständen, in denen sich die Tutor*innen befinden, Rechnung getragen werden könnte. Nachteilhaft stellt sich die mangelnde Planungssicherheit dar.

Das Wiki in der Studiengruppe soll dahingehend ergänzt werden, dass z.B. geplante Standorte für Rallyestationen mit in die Liste eingetragen werden, um Doppelungen zu vermeiden. Bei der Nutzung dieser Liste ist zu bedenken, dass nicht alle F(S)R erreicht werden, unvorhergesehene Ansammlungen also grundsätzlich möglich sind.

Um die Erstis auf die Angebote der Fachschaften aufmerksam zu machen, soll bei den Fakultäten angefragt werden, ob auf den Fakultätsseiten die Kontakte zu den Fachschaften für eine kurze Zeit zum Anfang des Semesters direkt auf der Hauptseite angezeigt werden können. Außerdem wird auf die Möglichkeit, Inhalte per E-Mail über das I-Amt zu übersenden, hingewiesen (lt. I-Amt erreicht eine solche Mail zu Ende September wohl am meisten Studierenden, siehe auch Protokolle vergangener Sitzungen).

Auch die Möglichkeit zum direkten Kontakt mit den Tutor*innen bei den Vorkursen wird thematisiert: Dabei gibt es widersprüchliche Informationen zu dem Thema Vorkursen. Bei den NaWis sollten sie laut Studiendekanat nur online (28.09. bis 09.10.) stattfinden, es wird aber von geplanten Präsenzveranstaltungen von den Instituten des FR TNT berichtet. Bei den Pflawis soll es auch 2 Termine mit 2 FR-Mitgliedern und dem/der Studiengangskoordinator*in geben. Bei den MaPhys soll es keine

Vorkurse geben, um die Kapazität im Semester zu erhöhen. Dies werde aber den Schaden, den das Ausfallen der Vorkurse verursacht, nicht kompensieren, sodass sich die Situation der Studierenden der MaPhys potentiell verschlechtert.

3 Sonstiges

An der Erstellung eines Stud.IP-Accounts für die FSK wird gearbeitet. Eine E-Mail-Adresse für die FSK ist mit Info@fsk.uni-hannover.de eingerichtet worden. Bis auf Weiteres sollten Anliegen bezüglich der FSK aber noch bevorzugt an jan.hoffmann@stud.uni-hannover.de gesendet werden.

Die nächste Sitzung findet am 11.08. um 18 c.t. online statt (Jitsi-Konferenz). Der Link wird mit der Anleitung versendet und ist auf der FSK-Seite im AStA-Wiki zu finden. Anregungen und Änderungswünsche zum Protokoll bitte an jan.hoffmann@stud.uni-hannover.de schicken. Auf diese wird ggf. in der nächsten Sitzung eingegangen.